

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

8.11.1779 (No. 45)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976510)

Nro. 45.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 8. Nov. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Harm Detken Prull, zu Zetel, diejenigen $1\frac{1}{2}$ Zück Besteland, so er von Wolfsdeichs Halberbe in Versekung gehabt, mit Genehmigung des Besizers von gedachten Halberbe Frerich Franz Theilen, an Johann Hinrich Koch, zu Zetel, verkauft.
Die Angabe ist den 29sten Nov. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 2) Johann Ohmstedt, Schneider zu Aftede, hat seine, ehedem von Johann Schulz anerkaufte, auf dem Afteder Esch zwischen Frers und Zietken Lande belegene zwey Stück Bauland, an Philipp Carl Peters verkauft.
Die Angabe ist den 1sten Dec. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Es hat der über des Gerd Hinrich Barghorns, Hausmanns zu Isens, Burhaber Bogtey, sämmtliche Güter, beyrn Herzogl. Develgönnlichen Landgerichte, unterm 10ten Jan. 1778 erkannte Concurs, nunmehr seinen Fortgang.
(1) Die Angabe ist den 7ten Dec. (jedoch haben diejenigen, so ihre Forderungen in Teran. den 19ten Febr. 1778 bereits angegeben, ihre Anaaben zu wiederholen nicht nöthig) (2) Deduction den 17ten Dec. a. c. (3) Prioritäturtheil den 10ten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 31sten Jan. a. f.

- 4) Johann Hürlich Mues und dessen Ehefrau, zu Eiderwarden, sind gewillt, zur Befriedigung ihrer Creditoren, nachstehende Immobilien, als: Das Wohnhaus, den dabey befindlichen sogenannten Koven, oder ein kleines Wohnhaus, eine Begräbnisstelle auf dem Deedesdorfer Kirchhofe, einen Frauensstand in Norden der Deedesdorfer Kirche, einen Mannesstand auf der Laube bey der Orgel in Norden, 2 $\frac{1}{2}$ Zück Land im Dosen, 1 $\frac{1}{2}$ Zück Land im Mehnen Mohr, ein Kestuser, mit Rudolph Stühr und ein dito, mit der Wittwen Schiffbauers zusammen, ein dito hinter Eiderwarden, und ein dito hinter dem Oberwarfer Siel, am 28sten Dec., in Matthias Langen Hause, zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 20sten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 5) Johann Friederich Peters, zu Deedesdorf, ist gesonnen, nachstehende Immobilien und Mobilien, als: Das grosse von Preuß 180 bewohnte, nebst dem dabey stehenden kleinen von Segelken heuerlich bewohnten, zu Deedesdorf belegenen Hause, einen Jagdwagen, und Pferdegeschirr, einige einfache und doppelte Balkener und allerhand Hausgeräthe, am 29sten Dec. a. c., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 21sten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 6) Earsten Harsen jun., zu Uterlande, hat zwey Zück Landes, der Wänaes Hamm genannt, auf der Uterlander Feldmark am Landwege gelegen, woran in Süden der Käufer, in Westen aber der Verkäufer Eder Eimers, mit einem Hamm Landes benachbart, von Eder Eimers daselbst gekauft.
Die Angabe ist den 13ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 7) Wann Johann und Dierk Bögel unterm 30sten May 1767 auf Gerd Meyer, Hausmann im Mohrdorf, und dessen jeso von Berend Adicks possessirende Bau zusammen 300 Rthlr. nebst Zinsen und Kosten ingrossiren lassen, solche Forderung jedoch der Anzeige nach berichtiget, das Documentum Ingrossationis aber verlohren seyn soll; so wird allen und jeden, welche an beregtem Documento Ingross. vom 30sten May 1767 einen Anspruch oder Forderung zu haben vermeynen, hienit aufgelegt, sich deshalb am 8ten Dec. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, gehörig anzugeben, unter der Verwarnung, daß in Entstehung dessen die Tilgung obbemeldter Forderung im Pfandprotocollo geschehen solle.
- 8) Es sollen verschiedene auf rückständige herrschaftliche und andere öffentl.

liche Gefälle in Pfandung gezogene Mobestien und Mobilien, am 25sten November d. J., in dem Neuenhause vor Oldenburg, des Morgens um 10 Uhr, öffentlich, meistbietend verkauft werden, und können sich die Liebhaber alsdann daselbst einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen.

Zossens, den 30sten October 1779. Gähler.

1) Wann Margarethe Busch, gebohrne Staschen, hieselbst klagend angezettelt, daß du Franz Busch sie allschon im Jahre 1764. bösslich verlassen, und sie von deinem jetzigen Aufenthalt nichts in Erfahrung bringen können, mit Bitte, die Edictalection wider dich zu erlassen, und im Fall du alsdann nicht erscheinen würdest, unter Erkennung auf die Ehescheidung, ihr die Erlaubnis zur anderweitigen Heyrath zu ertheilen; diese gebetene öffentliche Ladung auch zu Recht erkannt worden: Als wirst du Franz Busch hemit und Kraft dieses, citiret und vorgeladen, daß du auf den 23sten Jan. 1780, wird seyn der Montag nach dem Sonntage Septuagesimä, der dir für den ersten, zwayten, driten und letzten Termin gesetzt wird, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag vor dem Gräflichen Consistorio allhier, in Person, zu rechter früher Tageszeit, erscheinst, deiner Ehefrau Klage anhörst, deine Verantwortung, da du einlege hast, vorbringest, und hiernächst rechtliches Erkenntnis am gehörigen Orte gewärtigst, mit der angehängten ernstlichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sache, auf dein ungehorsames Aussenbleiben, verfahren werden, und in Contumaciam wider dich ergehen soll, was Recht ist. Wornach du dich zu achten.

Gegeben Barel, den 2ten Nov. 1779.

Hochgräflich, Bentinische zum Consistorio hieselbst verordnete.

Zoel. Ruhlmann. Gramberg.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	—	—	—	76	Rthlr. Louisd'or.
— Rocken	—	—	—	55	—
— Wintergärsten	—	—	—	44	—
Butjadinger Wintergärsten	—	—	—	42 $\frac{1}{2}$	—
— Sommergärsten	—	—	—	38-39	—
— Weishaber	—	—	—	24	—

J. D. Olbe.

Der letzte Preis des Sand Rockens ist hieselbst 37 Grote Cour. für den Scheffel.



II. Privatsachen.

- 1) Es sind 1000 Rthlr. in Golde, und allenfalls eine kleinere Summe sofort zinsbar zu belegen. Wer solche aufzuleihen will, kann seine Documente in der Expedition der Anzeigen einliefern, und daselbst weitere Anweisung gewärtigen.
- 2) Es suchet jemand 450 Rthlr. in Golde gegen sichere Hypothek aufzuleihen, wovon in der Expedition der Anzeigen nähere Nachricht ertheilet wird.
- 3) Von den Kloster Blankenburgischen Geldern sind Capitalen bey kleinen und grossen Summen zinsbar zu belegen, die nach Anweisung der Stabschreiberei sofort bey dem Receptor, Herrn Canzelhist Erdmann, in Empfang genommen werden können.
- 4) Johann Matthias Hansmann, zu Abbehausen, hat eine junge durchgeseuchte Landes Kuh, so Ausgang Februar kalben soll, zu verkaufen. Die Liebhaber wollen sich fordersamst bey ihm melden.
- 5) Es hat der Schneider Amtsmeister Weber, in der Gtaustrasse, zwey Stuben mit oder auch ohne Meublen, Ostern 1780 anzutreten, zu verheuern. Liebhaber hiezu wollen sich ehestens bey ihm melden.

